



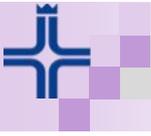
Pfarrbrief 01/2024

*Region Mitte beim
Katholischen Militärdekanat Berlin*



**„Mit De—Mut
Dienen“**

**Kirche unter Soldaten
„Veranstaltungsangebot der Region—Mitte“**



“MIT DEMUT DIENEN”

Liebe Leserinnen und Leser!

Demut ist ein alter Begriff, der heute kaum noch in seiner Bedeutung verstanden oder gar verwendet wird. Politiker haben in den letzten Jahren angesichts von Skandalen und schwierigen Ausgangslagen ihn wieder in den Mund genommen im Sinne von „Demut“ vor einem Amt oder dem Wählerauftrag. Ob sie denn verstanden haben, was sie da sagen sei dahingestellt. So sollte mal am Anfang der Versuch einer Begriffsbestimmung stehen.

Der Duden schreibt zu Demut: „Einsicht in die Notwendigkeit und im Willen zum Hinnehmen der Gegebenheiten begründete Ergebenheit“

Die Psychologin Pelin Kesebir, die am Center for Healthy Minds, an der University of Wisconsin - Madison, lehrt, schreibt „Demut umfasst eine Bereitschaft, die Grenzen des eigenen Selbst, damit auch eigene Schwächen zu akzeptieren und sich der eigenen Kleinheit bewusst zu sein angesichts der gewaltigen Größe der „Welt“ – sei es nun in Form von Gott, der Menschheit, oder der Natur.“

Wie könnten wir dieses Wort griffig übersetzen? Suchen wir zunächst nach anderen Begriffen, fallen wahrscheinlich folgende Worte ein: Dienstbereitschaft, Unterwürfigkeit, Bescheidenheit.

Wikipedia deutet es so: „Der Ausdruck Demut kommt von althochdeutsch diomuoti. Die Bestandteile des Wortes lassen sich weiter herunterbrechen in die

beiden Wörter „dienen“ und „Mut“.

„Dienmut“- also Mut zum Dienen, dienende Gesinnung. Die genannten Bezeichnungen Dienstbereitschaft und Bescheidenheit kommen dem am nächsten.

„Der Größte soll euer Diener sein, wer der Erste sein will, soll der Sklave aller sein!“ – So spricht Jesus im Evangelium. Das ist seine Form von Demut. Der Gegensatz dazu ist die Überheblichkeit der Herrscher, die die Völker unterdrücken. Von deren Verhalten grenzt sich Jesus ganz klar ab. Nein – bei euch soll es nicht so sein! Ihr sollt meinen Weg gehen, den Kelch trinken, den ich trinken werde! Diese Gesinnung soll das Verhalten der Jünger auszeichnen. (vgl. MK 10,42ff)

Alles wirklich Große macht demütig – jedenfalls den, der um Größe weiß und sich nicht für den Größten hält. Friedrich Schorlemer schreibt: „Demut braucht Freimut. Sonst gerät sie zur Unterwerfung; Freimut braucht Demut, um nicht im Übermut zu enden.“

Die Soldaten der Bundeswehr schwören, „der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen“. Dieses Versprechen verlangt Mut, heute vielleicht sogar mehr als früher. Heute wird der Dienst des Soldaten kritischer hinterfragt, obwohl gerade in der aktuellen weltpolitischen Lage der Soldat durchaus gefragt ist. In Deutschland erlebt man dazu eine gespaltene Gesellschaft. Es werden dann zwar immer gleich die Erfahrungen des 2. Weltkriegs angeführt. Aber haben nicht gerade die Soldaten der Bundeswehr sich mehr als

in anderen gesellschaftlichen Gruppierungen mit Ihrer Geschichte und Tradition auseinandergesetzt und sich als Staatsbürger in Uniform im Dienst ihres Landes würdig erwiesen? Mut zum Dienen wird heute aber auch verlangt angesichts einer konkreten Bedrohungslage unter sich drastisch verändernden sicherheitspolitischen Rahmenbedingungen. Wer weiß wo wir wären, wenn nicht unsere ukrainischen Kameraden einen zwar von uns unterstützten aber gleichwohl aufopferungsvollen Dienst leisteten, einen Kampf, der ihnen aufgezwungen ist und in dem sie auch ein Stück unserer europäischen Freiheit verteidigen. Mut zum Dienen – Demut ist eine dankbare Haltung, Demut und Dankbarkeit stützen sich gegenseitig.

Je nach Übersetzung taucht das Wort Demut direkt oder in Umschreibungen ca. 45 mal in der Bibel auf. „In Dienmut vor seinem Gott zu wandeln“ vollendet Gottes Anspruch an den Menschen (Mi 6,8). Auch Paulus beschäftigt sich sehr mit dieser Grundhaltung: „In aller Demut und in Geduld ertrage einer den andern in Liebe.“ (Eph 4,2); „Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den andern höher als sich selbst“ (Phil 2,3).

Diese Aussagen der Bibel können uns helfen einen Leitfaden für den Dienmut zu finden, ohne am Ende unterwürfig oder gar arrogant zu sein. Ziel ist es, Gottes Weisungen zu verinnerlichen und Gottes Ebenbild, den Menschen, im Blick zu behalten und seine Würde zu achten und zu schützen.

Ihr Militärdékan Siegfried Weber
Katholisches Militärpfarramt Strausberg

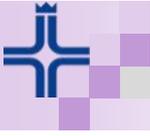
Das haben WIR für SIE vorbereitet...

In dieser Ausgabe:

Klartext / Umfrage	3
Die Region Mitte, Grußwort LMD Schaller	4
Veranstaltungen der Region Mitte / Safe the date	5
Pfarrämter der Region-Mitte	6–14
Schriftenservice der kath. Militärseelsorge	15
Ausschreibung Wallfahrt Medjugorje	16,17
Safe the date	18
Toolbox der Katholischen Militärseelsorge	19
Berichte aus den Pfarrämtern	20–22
Impressum	23

Neuigkeiten im Regionalen Raum:

- Die Region Mitte: aktiv für Sie!
- Wochenendveranstaltungen und Werkwochen
- Berichte aus dem Militärpfarrämtern
- Pilotwallfahrt nach Medjugorje
- Und vieles mehr! Kommt und Seht...



KLARTEXT!: Attraktive Militärseelsorge ist für mich ...

Die Militärseelsorge ist in diesen Zeiten für unsere Soldatinnen und Soldaten von enormer Bedeutung, im Grundbetrieb wie im Einsatz", heißt es im Jahresbericht 2022 der Wehrbeauftragten, der am 14. März 2023 in Berlin vorgestellt wurde. Wir haben Sie gefragt: Was sollte die Militärseelsorge tun, um für die Soldatinnen und Soldaten vor Ort attraktiver zu werden?

Hier Ihre spannenden Antworten - Vielen Dank!

Fortsetzung folgt....

Wir freuen uns auf Ihre weiteren Beiträge!

Leutnant zur See Johannes Nehring:

Seelsorge ist für mich, wie der Name schon sagt, die Sorge um Deine Seele und zwar an jedem Standort, Deutschland weit.

Ich fühle mich hier sehr gut aufgehoben und umsorgt, gerade während den Stunden der Einkehr, wie beispielsweise im persönlichem Gespräch bei einem Kaffee, sowie im „Raum der Stille“, oder auch bei den Stunden und Tagen der Freude, wie in Lourdes. Hier mitzumachen lohnt sich.

Diakonin Sabine Beck (Ev. Seelsorgerin im BwK):

...Raum geben für die persönlichen Fragen und Probleme in unserer krisenhaften Zeit. Den Horizont öffnen und gangbare Wege suchen - ohne Zeitnot. In Angst und Bedrohung bei den Menschen bleiben und in Hoffnungslosigkeit stellvertretend hoffen.

Oberstleutnant Axel von Bredow:

... praktizierter Dienst am Menschen für uns Soldaten, für den ich sehr dankbar bin. Die Militärseelsorge ist Rückhalt und Stärkung für mich und meine Familie, im Standort und im Einsatz, wenn es mir gut geht und erst recht, wenn es mir schlecht geht.

Hauptmann

Thomas Eckeberg:

... Gemeinschaft erleben, persönliche Gespräche führen und Besinnung auf das eigene ICH halten. Die Mitmenschen öffnen sich in der Militärseelsorge und können über Gefühle und Emotionen sprechen. Die Militärseelsorge gibt mir Hoffnung, Kraft und Zuversicht.

Oberstleutnant

Alexis Kamposch:

...die Möglichkeit aus dem Dienstalltag auszubrechen und mich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Hier bekomme ich Anregungen, mein Handeln und den Dienst immer wieder zu hinterfragen und mich wieder auf das Wesentliche zu fokussieren.

Oberstleutnant Birk Böhme:

...ein Ruhepunkt, um sich auf das Wesentliche besinnen zu können.

Katja Schlawe (Ehefrau eines Soldaten):

Vor allem die Familienrüstzeiten haben mich, durch informative Gespräche und das Treffen vieler netter und interessanter Menschen, gelebte Gemeinschaft erfahren lassen. Seit vielen Jahren freue ich mich über die vielseitigen Impulse zu - für mich - neuen Themen.



Die Soldaten der 12. Rotation der multinationalen Battlegroup stellen gemeinsam ihr Kreuz auf bei einer Wallfahrt zum Berg der Kreuze während der enhanced Forward Presence Battle Group in Jurgaiciai/Litauen, am 30.09.2022

Quelle: Bundeswehr EFP/PAO



Unsere Region Mitte des Katholische Militärdekanates Berlin

Grußwort des Leitenden Militärdekan Bernd F. Schaller - Katholisches Militärdekanat Berlin

Region Mitte

Als Region wird der Zusammenschluss von Militärpfarrämtern einer Region bezeichnet, die sich gegenseitig unterstützen, vertreten und durch das breite Spektrum an unterschiedlichen Veranstaltungen den Soldatinnen und Soldaten und deren Angehörigen ein größeres Angebot anbieten können.



Regionalrat

Die Pfarrgemeinderäte und Mitarbeiterkreise der einzelnen Militärgemeinden sowie die Militärpfarrer und Pfarrhelfer der Region, bilden einen sogenannten Regionalrat.

Es wird ein Moderator (Priester) und einen Sprecher der Delegierten aus den verschiedenen Pfarrgemeinderäten/Mitarbeiterkreisen gewählt. Der Regionalrat koordiniert und unterstützt die pastorale Arbeit der Region in Zusammenarbeit mit den einzelnen Militärpfarrämtern und berät die Pfarrer und Pfarrhelfer/innen der Region in allen pastoralen Fragen, die die Region anbelangen.

**Nächste
Regionalratsitzung:
am 11.04.2024
um 12 Uhr im
Casino J-L-K
in Berlin**



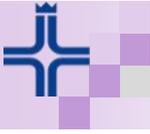
© Bernd F. Schaller

„Mit De-Mut Dienen“ - der Titel des neuen Regionalbriefs der Region Mitte mutet vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig an, bringt manche und manchen zum Grübeln; das ist durchaus gewollt. Denn wir Menschen des 21. Jahrhunderts gehen oft ganz selbstverständlich mit Begrifflichkeiten um, deren Sinn wir nur sehr selten reflektieren oder hinterfragen. Dass „Demut“ in unserem Zeitalter nicht auf den Hitlisten von Begriffen und erst recht nicht von Verhaltensformen steht, ist eine Binse. Wer möchte denn auch wirklich etwas von „tiefer Bescheidenheit und Anspruchslosigkeit“, „Bereitschaft zum Dienen“ und „Ergebenheit“ wissen, wie das „digitale Wörterbuch der deutschen Spra-

che“ die Bedeutung von Demut erklärt. Und dennoch sollten doch alle, die die Bundeswehr als Arbeitgeber haben, schon in dem Slogan „Wir. Dienen. Deutschland.“ grundsätzlich mit dem Wort und dem Anspruch des Dienens vertraut sein. Wer dieses Verb und seine konkrete Umsetzung wirklich verstehen will, dem schadet es sicher nicht, wenn er es aus dem Blickwinkel der „Demut“ betrachtet und versucht, es umzusetzen.

Mit allen guten Wünschen um Gottes Wegbegleitung im Jahr 2024

Ihr
Bernd F. Schaller



Veranstaltungskalender der Region Mitte



Feldgottesdienst

*Weitere
Veranstaltungen
werden
bekanntgegeben.*

*Die diesbezügliche
Information erfolgt per
E-Mail, als
Standortmitteilung bzw.
durch Flyer und
Plakataushang.*



St. Johannes Basilika in
Berlin, Lilienthalstraße 5,

Bischöfikirche des
Katholischen Militärbischofs
für die Deutsche Bundes-
wehr.

Veranstaltungen 2024

15.–17.03.2024

Familienwochenende in Templin (5)

25.04.2024

Motorradtageswallfahrt zum Saisonstart nach Prettin (5)

30.04.–03.05.2024

Werkwoche in Zinnowitz (6)

22.–28.05.2024

Intern. Soldatenwallfahrt nach Lourdes/F (1)

29.05.–02.06.2024

Katholikentag in Erfurt (1)

11.06.2024

Visitation des Kath. Militärbischofs Dr. Franz-Josef Overbeck im KdoH Strausberg

15:30 Uhr Feldgottesdienst am Birkenkreuz mit Musikern des Stabsmusikkorps
anschl. Pfarrfest mit zünftiger Blasmusik und Feldküche. (6)

22.–28.06.2024

Motorradwallfahrt nach Frankenland (5)

27.06.2024

Weltfriedenstag Gottesdienst in Berlin mit Erzbischof Heiner Koch (7)

03.07.2024

Regionale Soldatenfußwallfahrt auf dem Jakobsweg in Brandenburg (6)

05.–07.07.2024

Familienwochenende in Kirchmöser (2)

12.–14.07.2024

Vater-Kind-Wochenende (5)

18.–21.07.2024

Familienwochenende in Seiffen/Erzgebirge (5)

August.2024

Am Tag der offenen Ministerien dürfen wir Sie im BMVg an unserem Stand begrüßen.

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. (2)

02.–05.09.2024

Mutter-Kind-Woche in Zinnowitz/Insel Usedom (3)

04.–08.09.2024

MWF–Kleine Christophorstour Edertal (5)

06.–08.09.2024

Single-Wochenende in Hamburg (2)

23.–26.09.2024

Exerziten/Besinnungstage im Kloster Huysburg bei Halberstadt (2)

26.09.2024

Soldatenfußwallfahrt des Dekanates nach Wechselburg (7)

02.10.2024

Motorradtageswallfahrt zum Saisonende (5)

09.10.2024

Soldatenfußwallfahrt „Maria Meeresstern“ in Werder (5)

22.–28.10.2024

Regionale Soldatenwallfahrt nach Medjogorje (6)

22.–24.11.2024

Familienwochenende in Zinnowitz/Insel Usedom (3)

29.11.–01.12.2024

Familienadventswochenende (5)

13.–15.12.2024

Familienwochenende im Haus Kranich in Zinnowitz (6)

15.12.2024

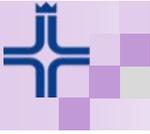
Advents-/Benefizkonzert in Werder „Maria Meeresstern“ (5)

We are on the web
[https://www.katholische-
militaerseelsorge.de/](https://www.katholische-militaerseelsorge.de/)

Organisation:

(1): KMBA & Pfarrämter
(2): KMilPfA Berlin I
(3): KMilPfA Berlin II
(4): KMilPfA Burg

(5): KMilPfA Schwielowsee
(6): KMilPfA Strausberg
(7): KMilDek Berlin & Pfarrämter



Katholisches Militärpfarramt Berlin I

Im Herzen von Berlin...



Mittwoch, 27. Juni (Weltfriedenstag)
10:30 Uhr; Gottesdienst in der
St. Johannes-Basilika, Berlin

Donnerstag, 26. September
Dekanatswallfahrt
zum Kloster Wechselburg

Unser TIPP
„Auszeit für die
Seele“ vom 23.
bis 26.09.2024
im Kloster
Huysburg

Unser Pfarrgemeinderat bzw. Mitarbeiterkreis



Oberstleutnant Alexis Kamposch
LKdo Berlin



Oberstleutnant Benjamin Scherer
LKdo Berlin



Hauptmann Eric Moos
TerrFÜKdoBw



Oberstabsfeldwebel Helmut Kapell
TerrFÜKdoBw



Oberstabsfeldwebel Carsten Dönges
TerrFÜKdoBw



Stabsfeldwebel Markus Hartung
StabsmusikkorpsBw



Hauptmann Thomas Eckeberg
TerrFÜKdoBw

WIR sind...

Militärdekan
Burkhard Schmelz



und

Pfarrhelferin
Renata Steinhoff



zuständig für...

...die Standorte Berlin (BMVg, Ju-
lius-Leber-Kaserne, General-
Steinhoff-Kaserne; Dahme-
Spree-Kaserne), Bundesakade-
mie für Sicherheitspolitik
(BAKS), Flughafen Schönefeld

und ganz speziell ...

...sind wir neu in Berlin und er-
kunden die Standorte
Stück für Stück



Katholisches Militärfarramt Berlin I

Veranstaltungsübersicht



Standortgottesdienste



© KathMilPFA Berlin I

Haupteingang/Tor - St. Louis-Kirche

Standortgottesdienste Julius-Leber-Kaserne in der St. Louis Kirche (Geb.90), jeweils um 12 Uhr:

17.01. / 14.02. / 13.03. / 10.04. / 15.05. / 10.07. / 11.09. / 06.11. / 11.12.

Christmette am 24.12.2024 um 16 Uhr (mit Voranmeldung)

Standortgottesdienste BMVg im Andachtsraum (Geb. E 02), jeweils um 8 Uhr:

16.01 / 12.03. / 09.04. / 14.05. / 18.06. / 09.07. / 10.09. / 05.11. / 10.12.

Single-Wochenende In Hamburg 06.—08.09.2024

Familienwochenende 05.—07.07.2024 In Kirchmöser



© KathMilPFA Berlin I

Trompeter Markus Hartung im Kloster Huysburg
SfW und MAK-Mitglied

Veranstaltungen 2024

03.07.2024

Gemeinsame regionale Soldatenfußwallfahrt auf dem Jakobsweg in Brandenburg

05.—07.07.2024

Familienwochenende in Kirchmöser

August.2024

Am Tag der offenen Ministerien dürfen wir Sie im BMVg an unserem Stand begrüßen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

06.—08.09.2024

Single-Wochenende in Hamburg

23.—26.09.2024

Exerziten/Besinnungstage im Kloster Huysburg bei Halberstadt

26.09.2024

Soldatenfußwallfahrt des Dekanats nach Wechselburg

KathMilPfarramtBerlinI@bundeswehr.org
Militärdekan Burkard Schmelz 90 8203 3580
Mobil 0173 8797453
Pfarrhelferin Renata Steinhoff 90 8203 3581
Öfftl. Einwahl: 030 4981—3580 od. 3581



Katholisches Militärpfarramt Berlin II

Bundeswehrkrankenhaus Berlin



Wir Suchen Sie!

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Militärgemeinde im Mitarbeiterkreis mitgestalten möchten. Ehrenamtliches Engagement ist ein wesentlicher Aspekt unseres Miteinanders und prägend für das Miteinander in unseren Umfeld. Aber gerade auch in unserer Seelsorgearbeit können wir auf vielfältige Art Verantwortung übernehmen und unsere Talente und Ideen einbringen. Glaube und Gemeinschaft leben von den vielen, die sich auf unterschiedliche Art und Weise engagieren. Jeder hat von Gott her besondere Gaben bekommen, und es gibt eine Vielzahl dieser „Gaben des Geistes“. Sie reicht von denen, die gut beten können bis zu denen, die gut ein Fest organisieren können – ebenso vielfältig sind Zeitraum und Umfang des Engagements, das sich nach dem richtet, was der Einzelne einzubringen vermag.

Sprechen Sie uns einfach an.

WIR sind...

Der Dienstposten des Militärpfarrers wird vss. in 2024 nachbesetzt



Pfarrhelfer
Bernd Steinhoff

zuständig für...

...das

Bundeswehrkrankenhaus Berlin,
SanVersZ Berlin-Mitte,
ZInstSan Bw Kiel ASt Berlin

und ganz speziell ...

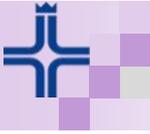
...besuchen sie doch einfach mal unsere Dienststelle bzw. Pfarrbüro auf eine Tasse Kaffee oder Tee. Sie finden uns im Bundeswehrkrankenhaus Berlin, Haus 1.8, in den Räumen 25 und 27.

*Wir freuen uns immer
über ihren Besuch !*



Andachtsraum im BwK





Katholisches Militärpfarramt Berlin II

Veranstaltungsübersicht



Foto © Bernd Steinhoff

Andachten

„Mittagspause mit Gott“ Bundeswehrkrankenhaus, Andachtsraum, Haus 1.8, Foyer OG, jeweils um 12 Uhr:
07.03. / 04.04. / 02.05. / 06.06. / 04.07. / 01.08. / 05.09. / 10.10. / 07.11. / 05.12.

Feierlicher Adventsgottesdienst am 19.12.2024 um 12Uhr (mit Voranmeldung)

- Rund um den Andachtsraum / geplante Veranstaltungen
- Laudes/Morgenlob Monastisches Stundengebet der alten Mönche
 - Bibelfrühstück
 - Waffle Talk
 - Spirituelle Meditationen

Termine folgen in Kürze!

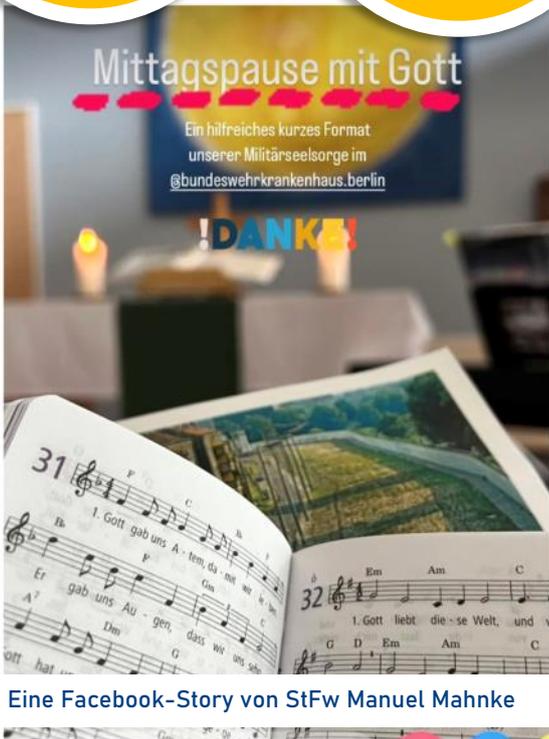
Andachtsraum im Bundeswehrkrankenhaus

Mutter-Kind-Woche

02.—05.09.24
In Zinnowitz
Insel Usedom

Familienwochenende

02.—05.09.24
In Zinnowitz
Insel Usedom



Fotos Manuel Mahnke

Eine Facebook-Story von StFw Manuel Mahnke

Veranstaltungen 2024

22.—28.05.2024

Internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes/F

29.05.—02.06.2024

Katholikentag in Erfurt

27.06.2024

Weltfriedenstag Gottesdienst in Berlin mit Erzbischof Heiner Koch

03.07.2024

Gemeinsame regionale Soldatenfußwallfahrt auf dem Jakobsweg in Brandenburg

02.—05.09.2024

Mutter-Kind-Woche in Zinnowitz/Insel Usedom

26.09.2024

Soldatenfußwallfahrt des Dekanates nach Wechselburg

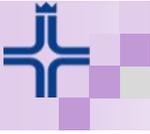
21.—28.10.2024

Regionale Soldatenwallfahrt nach Medjugorje

22.—24.11.2024

Familienwochenende in Zinnowitz/Insel Usedom

KathMilPfarramtBerlinII@bundeswehr.org
Militärpfarrer z.Zt. Vakant 90 8202 26910
Mobil 0173 8797453
Pfarrhelfer Bernd Steinhoff 90 8202 26911
Öfftl. Einwahl: 030 2841—26910 od. 26911



Katholisches Militärpfarramt Schwielowsee

... im Einsatzführungskommando der Bundeswehr



Unser TIPP
Vater-Kind-
Wochenende
vom
12.—17.07.24

Unser Mitarbeiterkreis



Oberstleutnant Dr. Michael Lippert
BMVg



Oberst i.G. Dr. Martin Hofbauer
ZMSBw



Regierungsdirektor Dr. Peter Lieb
BMVg



Oberstleutnant Tobias Grochtmann
EFK



Oberstabsfeldwebel Sven-Olaf Völkel
Bürgerdialog



Oberstabsfeldwebel Frank Nolte
SanRgt 1



Stabsfeldwebel André Haß
SanRgt 1

WIR sind...

Militärpfarrer
Sebastian
Schmidt



und



Pfarrhelfer
Mark Schmidt

zuständig für...

...die Standorte
Schwielowsee, Potsdam
(Havellandkaserne, ZMSBw, Trup-
pendienstgericht), Beelitz, Brück

und ganz speziell ...

...bieten wir viel für Soldatenfa-
milien, Motorradfahrerinnen und
Motorradfahrer, sowie für Wall-
fahrer an.

© Fotos: KMBA D. Bierdel



Katholisches Militärfarramt Schwielowsee

Veranstaltungsübersicht

**Standort-
gottes-
dienste**



© KathMilPFA Schwielowsee

Wald der Erinnerungen - Informationsgebäude

Standortgottesdienste im Einsatzführungskommando:
05.04. / 03.05. / 07.06. / 05.07. / 13.09. / 11.10. / 08.11. / 06.12.,
Haus Benedikt an der Gedenkstätte „Wald der Erinnerung“

Veranstaltungen 2024

15.–17.03.2024

Familienwochenende in Templin

25.04.2024

Motorradtageswallfahrt zum Saisonstart nach Prettin

22.–28.06.2024

Motorradwallfahrt nach Frankenland

12.–14.07.2024

Vater-Kind-Wochenende

18.–21.07.2024

Familienwochenende in Seiffen/Erzgebirge

04.–08.09.2024

MWF–Kleine Christophorstour Edertal

02.10.2024

Motorradtageswallfahrt zum Saisonende

09.10.2024

Soldatenfußwallfahrt „Maria Meeresstern“ in Werder

29.11.–01.12.2024

Familienadventswochenende

15.12.2024

Advents-/Benefizkonzert
in Werder „Maria Meeresstern“

**Wallfahrt
nach Maria
Meeresstern**
9. Oktober 2024
Werder
(Havel)

**Advents-
konzert**
01.12.2024
Maria
Meeresstern



© Sebastian Schmidt

Advents/Benefizkonzert in Werder

KathMilPfarramtSchwielowsee@bundeswehr.org

Militärpfarrer Sebastian Schmidt 90 8500 2075

Mobil 0151 16137673

Pfarrhelfer Mark Schmidt 90 8500 2071

Öfftl. Einwahl: 03327 50 –2075 od. 2071



Katholisches Militärpfarramt Strausberg

Der Natur und den Soldatinnen und Soldaten ganz nah



© KS / Theo Weisenburger

Unser TIPP
Bischofsbesuch
mit Feldgottes-
dienst und Fest
am 11.06.2024

Unser Pfarrgemeinderat bzw. Mitarbeiterkreis



Im Bild von links nach rechts:

- Oberstleutnant Ulrich Schlawe, KdoH
- Stabshauptmann Martin Baumeister KdoH, Vorsitzender PGR
- Militärdekan Siegfried Weber
- Hauptmann Thomas Ritter, KdoH
- Pfarrhelfer Bernd Steinhoff

Im Bild fehlt:

- Oberstabsfeldwebel Michael Niedermeier, KdoH
- Brandoberamtsrat Toralf Nöske, BAIUDBw Abt Infra

WIR sind...

Militärdekan
Siegfried Weber



und



Pfarrhelfer
Bernd Steinhoff

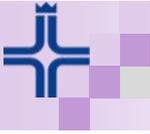
zuständig für...

...die Standorte

Beeskow, Cottbus, Doberlug-
Kirchhain, Döbern, Schönwalde,
Strausberg und Storkow

und ganz speziell ...

...haben wir unser eigenes Stück
des Jakobswegs: 32km von Mün-
cheberg zur Marienkirche in
Strausberg - jedes Jahr!



Katholisches Militärfarramt Strausberg

Veranstaltungsübersicht



Standort- gottes- dienste



© Bernd Steinhoff

Standort-/Feldgottesdienste KdoH in der von-Hardenberg-Kaserne am Birkenkreuz, jeweils um 8 Uhr:

29.02. / 27.03. / 25.04. / 23.05. / 25.07. * / 26.09. / 30.10. / 28.11. / 19.12. * Klosterdorf

Wallfahrt nach Klosterdorf am 25.07.2024 um 8 Uhr (mit Voranmeldung)

Lietztag am 29.08.2024 um 11 Uhr (mit Voranmeldung)

Standort-/Feldgottesdienste in der Barnim-Kaserne am Birkenkreuz, werden noch bekannt gegeben!

Feldgottesdienst - von-Hardenberg-Kaserne

Familien- wochenende In Zinnowitz 13.—15.12.2024

Wallfahrt nach Medjugorje 22.—28. Oktober 2024



© Ulrich Heselren

Soldatenwallfahrt Medjugorje

Veranstaltungen 2024

30.04.—03.05.2024

Werkwoche in Zinnowitz

22.—28.05.2024

Intern. Soldatenwallfahrt nach Lourdes/F

11.06.2024

Visitation des Kath. Militärbischofs Dr. Franz-Josef Overbeck im KdoH

15:30 Uhr Feldgottesdienst am Birkenkreuz mit Musikern des Stabsmusikkorps

anschl. Pfarrfest mit zünftiger Blasmusik und Feldküche.

03.07.2024

Gemeinsame regionale Soldatenfußwallfahrt auf dem Jakobsweg in Brandenburg

26.09.2024

Soldatenfußwallfahrt des Dekanates nach Wechselburg

22.—28.10.2024

Regionale Soldatenwallfahrt nach Medjugorje

13.—15.12.2024

Familienwochenende im Haus Kranich in Zinnowitz

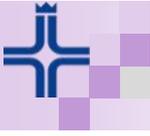
KathMilPfarramtStrausberg@bundeswehr.org

Militärdekan Siegfried Weber 90 8221 1020

Mobil 0173 8797660

Pfarrhelfer Bernd Steinhoff 90 8221 1020

Öfftl. Einwahl: 03341 58—1020 od. 1021



Katholisches Militärpfarramt Burg

Kirche unter Soldatinnen und Soldaten



Informationen zu den Gottesdienst Terminen und zu Veranstaltungen erfolgen jeweils anlassbezogen

WIR sind...

Militärpfarrer
Georg Bäuml



und

Pfarrhelfer
Klaus Hahn



zuständig für...

...die Standorte Burg, Magdeburg, Havelberg, GüZ, Blankenburg, Kletitz und Altengrabow

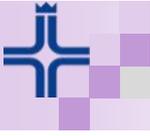
und ganz speziell ...

...finden Sie demnächst weitere Informationen zu uns auf der Homepage des Militärdekanats.

DAS
TEAM



KathMilPfarramtBurg@bundeswehr.org
Militärpfarrer Georg Bäuml 90 8284 3935
Mobil 0173 8797657
Pfarrhelfer Klaus Hahn 90 8284 3936
Öfftl. Einwahl: 03921 90—3935 od. 2936



Kostenloser Schriftenservice 2025 der Katholischen Militärseelsorge Interessantes für die ganze Familie!



bis: bis:

Kostenloser Schriftendienst der Katholischen Militärseelsorge für katholische Soldatenfamilien



handschriftlich an

Katholisches Militärpfarramt:

oder per MAIL an:

BESTELLSCHEIN für das Jahr 2025

Die Katholische Militärseelsorge ermöglicht den katholischen Soldaten und Soldatinnen und deren Familien die unten angegebenen Zeitschriften **kostenlos** zu beziehen. Diese Zeitschriften werden an die entsprechende Dienstadresse verschickt. Familien können **maximal zwei Zeitschriften wählen**, **einerseits eine der drei Familienzeitschriften (Bereich II) und/oder andererseits eine der Kinder- und Jugendzeitschriften (Bereich III)**. Die Bestellung muss zum **Stichtag (siehe oben)** dem katholischen Militärpfarramt vorliegen. **Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden**. Unvollständig oder falsch ausgefüllte Bestellscheine werden nicht bearbeitet. Bestellungen per Mail sind ohne Unterschrift gültig. **Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Zeitschrift!** Bitte melden Sie sich ab, falls Sie im Bezugszeitraum versetzt werden!

Bereich I (eine der drei Zeitschriften auswählbar)

ZEITSCHRIFT	ERSCHEINT	ZIELGRUPPE	<input checked="" type="checkbox"/>
1 Leben & Erziehen	monatlich	Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren	<input type="checkbox"/>
ODER	ODER	ODER	ODER
2 Family Partnerschaft genießen und Familie gestalten	zweimonatlich	Eltern mit Kindern von 0 - ca. 16 Jahren	<input type="checkbox"/>
ODER	ODER	ODER	ODER
3 FamilyNEXT Ihre und Familie für Fortgeschrittene	zweimonatlich	Eltern mit Kindern von ca. 16 - 18 Jahren	<input type="checkbox"/>

Bereich II (eine der drei Zeitschriften auswählbar)

ZEITSCHRIFT	ERSCHEINT	ZIELGRUPPE	<input checked="" type="checkbox"/>
1 FIPS	zweimonatlich	Kinder von 3 - 7 Jahre	<input type="checkbox"/>
ODER	ODER	ODER	ODER
2 bonikids	dreimonatlich	Kinder von 6 - 11 Jahre	<input type="checkbox"/>
ODER	ODER	ODER	ODER
3 YOU!	zweimonatlich	Jugendliche von 13 - 19 Jahre	<input type="checkbox"/>

*Die Katholische Militärseelsorge ermöglicht den Soldaten und Soldatinnen und deren Familien die unten angegebenen Zeitschriften **kostenlos** zu beziehen. Diese Zeitschriften werden an die entsprechende Dienstadresse verschickt.*



Ab September 2024 gibt es wieder Bestellscheine für das Jahr 2025!

Der Bestellschein wird per Lotus Notes an die jeweiligen Dienststellen versendet. Sollten Sie jedoch die Nachricht nicht erhalten, dann rufen Sie uns an oder schicken uns eine E-Mail (die Adresse auf der letzten Seite)

Wir sind gerne für Sie da!



Einladung



Soldatenwallfahrt

*Eine Veranstaltung der Region Mitte beim
Katholischen Militärdekanat Berlin*

21.-28. Oktober 2024 nach

MEDJUGORJE

...wo der Himmel die Erde berührt...

**SCHNELL
ANMELDEN!**

Begrenzte
Platzzahl!

**DETAILS
UND INFOS**

**NÄCHSTE
SEITE**

Fahrt im modernen Reisebus von Berlin nach
Medjugorje mit Zwischenübernachtung

Hotelunterbringung mit Halbpension

Exkursionen z.B. nach Mostar, Vepric
und an die kroatische Adriaküste

Bergwanderungen zum Krizevac und Pod Brdo
(Kreuzweg und Rosenkranzgebet)

Tägliche Teilnahmemöglichkeit am abendlichen
Gebetsprogramm (mit bis zu 5000 Pilgern)



Soldatenwallfahrt nach MEDJUGORJE vom 21. bis 28. Oktober 2024

Programm (Auszug)

Tag 1:

Anreise im modernen Reisebus von Berlin über Prag und Brünn nach Bratislava. Zwischenübernachtung im klimatisierten Mittelklassehotel in Bratislava. Gemeinsames Abendessen. Abend zur freien Verfügung.

Tag 2:

Weiterfahrt über Graz und Split nach Medjugorje (BIH). Beziehen der Hotelunterkunft. Geführter Rundgang „Orte des Gebets“ in Medjugorje und thematische Einführung.

Tag 3:

Vormittags Teilnahme an deutschsprachiger Heiliger Messe. Gemeinsames Mittagessen. Exkursion nach Mostar „Zwei Religionen vereint durch eine Brücke“; geführter historischer Rundgang durch die Altstadt.

Tag 4:

05:00 Bergwanderung zum Erscheinungsberg „Pod Brdo“ (Rosenkranzgebet), anschl. Frühstück. Besuch der Jugendhilfe-Gemeinschaft „Cenacolo“ sowie Zeugnis „Patrick & Nancy“. Nachmittags individuelle Tagesgestaltung bzw. eigene Erkundung.

Tag 5:

05:00 Bergwanderung zum Kreuzberg „Križevac“ (Gebet Kreuzwegstationen), anschl. Frühstück. Exkursion nach Tihaljina und Besuch der Kravica Wasserfälle.

Tag 6:

Exkursion zum Marienwallfahrtsort Vepric (kroatisches Lourdes) und Heilige Messe. Ausflug zur kroatischen Adriaküste; dabei Bootstour zur Insel Hvar, Bademöglichkeit und gemeinsames Grillen an Bord.

Tag 7 und 8: Rückreise analog zur Anreise mit Zwischenübernachtung in Bratislava.

Täglich: Teilnahmemöglichkeit am abendlichen Gebetsprogramm am Außenaltar mit bis zu 5000 Pilgern.

Weitere Hinweise und Anmeldung

- ⇒ Anmeldung über Katholisches Militärpfarramt Strausberg (Organisator) per E-Mail an
- ⇒ KathMilPfarramtStrausberg@bundeswehr.org oder telefonisch unter 90 - 8221 - 1021
- ⇒ Weiterführende Informationen werden kontinuierlich per E-Mail an die Teilnehmende verteilt.
- ⇒ Des Weiteren erfolgen mindestens zwei virtuelle „Teilnehmertreffen“ über ZOOM, um wichtige Informationen zur Reisevorbereitung, „Verpackungsplan“ und weitere nützliche Hinweise zu geben, sowie Fragen zum Ablauf und Vorbereitung zu erörtern.
- ⇒ Die seelsorgerische Begleitung erfolgt durch Herrn Militärdekan Siegfried Weber.
- ⇒ Das Programm unterliegt ggf. Änderungen in Abhängigkeit lokaler Verfügbarkeit.
- ⇒ Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldungseingangs.

„Kommt und seht“

Anmeldeschluss: !!! 28. Juni 2024 !!!





Save the Date - Unser Angebot für Sie!

Haben Sie eine gute Idee,
Anregungen, Wünsche?
Dann her damit!
Wir freuen uns auf Ihr
Feedback.



Die lädt herzlich ein zur:

Soldatenwallfahrt auf dem Jakobsweg

03. Juli 2024
von Köpenick nach Erkner

Thema:
„Pilgern für den Frieden auf dem Jakobsweg“



Treffpunkt:
Uhrzeit: 9:15 Uhr
Abfahrt: 9:30 Uhr Verlegung mit Bw-KOM nach Köpenick
Am Startort: Kleine Stärkung und Pilgersegen
Start: ca. 10:15 Uhr
Strecke: ca. 14 Kilometer mit 1. Zwischenstation mit kl. Imbiss, geistigen Impulsen und Pilgerstempel.
Ziel: Kirche Sankt Bonifatius in Erkner nach ca. vier Stunden
Ab 14:00 Uhr: Feldgottesdienst
Anschl.: Grillen im Pfarrgarten

Für jede Pilgerin und jeden Pilger gibt es eine Jakobsmuschel und ein Pilgerbuch.



Infos und Anmeldung bei Ihrem Katholischen Militärpfarramt Strausberg
KathMilPfarramtStrausberg@bundeswehr.org
App.: 90 – 8221 - 1021
Anmeldeschluss ist der 31.05.2024

Bild: Kath. Militärseelsorge
Tipp: www.brandenburger-jakobsweg.de www.der-pilger.de



Etwas für Sie dabei?
Ja?
Dann gleich anmelden
bei Ihrem katholischen
Militärpfarramt!

ZUKUNFT hat der MENSCH des FRIEDENS

Katholikentag 2024

29. Mai - 2. Juni 2024
katholikentag.de

Erfurt
29. Mai - 2. Juni 2024
ZdK



Die Katholische Militärseelsorge lädt herzlich ein zur:

Mutter-Kind-Woche

Zielgruppe: Mütter mit vorerschulpflichtigen Kindern (0 - 7 Jahre), Soldatinnen bzw. Partnerinnen von Soldaten

03. - 06.09.2024

Haus für Begegnung und Familienferien
St. Otto in Zinnowitz / Usedom

Thema:
Folgt in Kürze!



Leitung: Pfarrhelfer Bernd Steinhoff
Referentin: Sr. Irmgard Langhans, Franziskanerin
Beginn: 03. September, Dienstag mit Kaffee um 14:30 Uhr
Ende: 06. September, Freitag nach dem Mittagessen um ca. 13 Uhr

Kosten-Eigenanteile: für die Veranstaltung (Unterkunft mit Vollpension)

BesGrp	Mutter und Kind/er	30,- €
Mannschaften		45,- €
Unteroffiziere		60,- €
(Ober-)Leutnant		75,- €
Offz. Ab Hauptmann		

Die Mehrkosten übernimmt die Katholische Militärseelsorge.
Bitte beachten: Die Fahrtkosten und die Kosten für Getränke und Materialien gehen auf eigene Rechnung!

Dieser Preis versteht sich für:

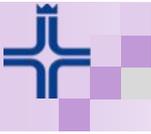
- drei Nächte im Zimmer (2. od. 3. Bettzimmer)
- Vollpension mit: 3x Frühstücksbuffet;
- 3x Mittagessen
- 3x Abendessen

Anschrift des Hauses:

Haus St. Otto
Dr.-Wachsmannstr. 29
17454 Zinnowitz
Telefon: 038377 / 74 0
www.st-otto-zinnowitz.de




Anmeldung: Bitte bis spätestens 15. Juni 2024
an das Kath. Militärpfarramt Berlin II
Tel: 030 2841 26911, BwKz 8202 – App 26911
KathMilPfarramtBerlinII@bundeswehr.org
Das genaue Programm wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



...kann mir das mal einer erklären?

Diesmal in dieser Rubrik: Demut

Demut: Wer sich kleinmacht, gewinnt Größe

Demut ist eine Haltung, kein Gefühl. Dahinter steht die Bereitschaft zum Dienen und begründete Ergebenheit, etwas Notwendiges hinzunehmen oder sich selbst als eher unwichtig zu betrachten. Demut zählt in vielen Religionen zu den wichtigsten Tugenden, nicht nur in der Bibel. Meist bedeutet Demut hier die Anerkennung der Allmacht Gottes und eine generell unterwürfige innere Einstellung des Menschen zu seinem Gott und Schöpfer.

Demut Synonyme

Für die Kardinaltugend gibt es zahlreiche ähnliche Begriffe und Synonyme: Anspruchslosigkeit, Bescheidenheit, Devotion, Duldsamkeit, Erge-

benheit, Fügsamkeit, Genügsamkeit, Hingabe, Mäßigung, Nachgiebigkeit, Opferbereitschaft, Unterwürfigkeit und Zufriedenheit.

Der Begriff Demut geht auf das althochdeutsche „diomuoti“ zurück.

Das bedeutet so viel wie „dienstwillig“ zu sein. Darin steckt ebenso das Wort **Mut**, was wiederum zeigt: Zum demütigen Dienen braucht es nicht nur Hingabe und Selbstüberwindung, sondern auch eine gute Portion Courage.

Quelle: Karrierebibel.de

Demut besteht nicht darin, sich geringer als die anderen zu fühlen, sondern sich von der Anmaßung der eigenen Wichtigkeit zu befreien.

Matthieu Ricard



Bild: Friedbert Simon (Fotografie), Erich Schickling (künstlerischer Entwurf)
In: Pfarrbriefservice.de

Die "Toolbox" der Katholischen Militärseelsorge

Katholische
Arbeitsgemeinschaft für
Soldatenbetreuung e.V.



Ihr Ansprechpartner:
Betreuer: Helmut Kapell,
OSF d.R. 0172 3238794

Gemeinschaft
Katholischer Soldaten



Ihr Ansprechpartnerin:
Frau Regina Bomke
030 206 199 90

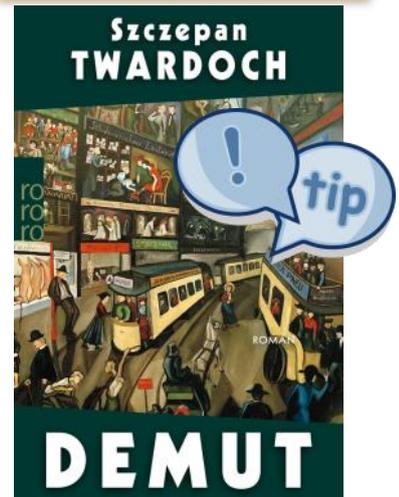


Ihr Ansprechpartner:
Oberstlt Walter Raab
90-3641-4440

Weiterführende
Informationen zu den
jeweiligen
Institutionen
finden Sie unter

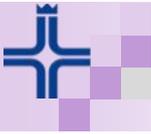
[www.katholische-
militaerseelsorge.de](http://www.katholische-militaerseelsorge.de)

Buchempfehlung



Ein gewaltiger Roman über einen Mann im Strudel der Zeit, zwischen Emanzipation und Selbstzweifel, der in einer explosiven, ungeheuer freien Epoche seinen Weg sucht.

Eben noch kämpfte Alois Pokora im Weltkrieg. Dann erwacht er im Krankenhaus in Berlin – und die Welt ist eine andere: das Jahr 1918, der Kaiser geflohen, die alte Ordnung zerbricht. Der Bergmannssohn Alois, der Erste in der Familie mit Schulbildung, sehnt sich nach seiner Liebe Agnes – lässt sich aber bald von der soghaften neuen Freiheit erfassen, geistig, revolutionär, auch erotisch. Er gerät in die Berliner Halbwelt, schult für die dubiose «Baronin» eine Kampftruppe, trifft Rosa Luxemburg. Nach einer Schießerei mit Kaiserstreuen rund ums Berliner Schloss kann er gerade noch heim ins verwunschene Schlesien flüchten, wo sich ebenfalls alles verändert hat. Unerwartet muss Alois sich der eigenen Herkunft stellen – und steht endlich Agnes gegenüber. Doch Alois ist zwischen alle Fronten geraten.



Obwohl Kirchen stetig Mitglieder verlieren Studie: Militärseelsorge bei deutschen Soldaten beliebter denn je

BERLIN □ Die beiden großen Kirchen in Deutschland verlieren immer mehr Mitglieder – doch ihre seelsorglichen Angebote sind in der Bundeswehr beliebter denn je: Das zeigen die ersten Ergebnisse einer Studie zum Thema.

Obwohl in Deutschland die beiden großen Kirchen stetig Mitglieder verlieren, sind sie in der Bundeswehr offenbar immer gefragter. Das ist das Ergebnis einer neuen Studie, deren erste Resultate der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA) vorliegen. Dazu befragten das Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr und das Sozialwissenschaftliche Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland seit Herbst 2022 insgesamt rund 7.000 zufällig ausgewählte Soldatinnen und Soldaten. Die vollständige Studie soll 2024 veröffentlicht werden.

Aus den derzeit vorliegenden Daten geht hervor, dass 91 Prozent der Soldatinnen und Soldaten die Präsenz der [Militärseelsorge](#) in der Bundeswehr begrüßen. Gut die Hälfte der Befragten hat ihre Angebote bereits in Anspruch genommen und würde dies auch wieder tun. Im Vergleich zu einer ähnlichen Befragung 2013 hat

sich die Zahl derer, die sich an die Militärseelsorge wenden oder dies wieder tun würden, um 12 Prozentpunkte erhöht. Positiv wird die Militärseelsorge auch von den 44 Prozent der Soldatinnen und Soldaten gesehen, die keiner Religionsgemeinschaft nahestehen. Bei ihnen erhielt die Militärseelsorge eine Zustimmung von 88 Prozent.

Was den Soldaten besonders wichtig ist

Besonders wichtig sind den Bundeswehrsoldaten Angebote für einsatzbelastete Kameraden und Kameradinnen sowie deren Familien: 64 Prozent der Befragten würden diese weiterempfehlen. Gottesdienste und Andachten im Auslandseinsatz empfiehlt mit 51 Prozent gut die Hälfte der Befragten, gefolgt von Seelsorge, Beratung und Beichte als Angebote der Militärseelsorge.

Acht von zehn befragten Soldaten und Soldatinnen haben nach eigener Aussage bereits am Lebenskundlichem Unterricht teilgenommen, der von Angehörigen der Militärseelsorge erteilt wird. Von den Teilnehmenden ist die überwiegende Mehrheit zufrieden. Nur vier Prozent sind damit unzufrieden. Unterrichtsthemen



mit großer Nähe zum Dienst werden von den Befragten als besonders wichtig bewertet: Dazu zählen der Umgang mit Konflikten, belastenden Situationen und Extremsituationen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Fragen von Leben und Tod sowie Freiheit, Gewissen und Verantwortung.

Die Begleitung durch die Militärseelsorge im Auslandseinsatz genießt eine Zustimmung von 95 Prozent. In Anspruch genommen werden insbesondere Gottesdienste, Andachten und Gedenkveranstaltungen. Besonders wertgeschätzt werden die absolute Vertraulichkeit der Gespräche und die Beratung in Notsituationen. (Bild und Text: KNA)

Veröffentlicht am 22.09.2023

"Es muss Wärme von uns ausgehen, den Menschen muss in unserer Nähe wohl sein und sie müssen fühlen, dass der Grund dazu in unserer Verbindung mit Gott liegt."

*Pater Rupert Meyer
Militärpfarrer im IWK
und Widerstandskämpfer in
der NS Zeit*

Motorradwallfahrt / Christopherustour in den Harz

Von 07.09.-10.09.2023 starteten 20 Biker zur Christopherustour in den Harz.



Nach der individuellen Anreise am

© Bilder: Frank Nolte

1.Tag folgte am 2. Tag ein Gottesdienst in der historischen Karlskapelle und eine Besichtigung des Weltkulturerbes Besucherbergwerk Rammelsberg. Am 3. Tag ging die Tour nach dem Reisesegen durch den Harz, Solling und das Weserbergland. Nach einer Gesamtstrecke von 240km ist die Fahrgemeinschaft wohlbehalten wieder am Ausgangsort Goslar angekommen. Das Highlight war der Besuch des PS Speichers in Einbeck, ein Auto und Motorradmuseum der besonderen Art. Am 4. Tag traten die

Biker in kleinen Gruppen die Heimreise an.

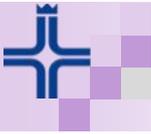


Text

Frank Nolte, OSF im SanRgt 1 und MAK-Mitglied SWS

SAVE THE DATE!

Motorrad-tageswallfahrt zum Saisonstart nach Prettin 25.04.2024



Regionale Solldatenwallfahrt auf dem Jakobsweg von der Dorfkirche in Werder/Rehfelde zur St. Marienkirche in Strausberg

Obwohl man sich am 05. Juli 2023 nicht zum ersten Mal auf den „Brandenburger Jakobsweg“ zur regionale Soldatenwallfahrt versammelte, war es dennoch eine Premiere, da es sich um die erste Wallfahrt der neuen „Region Mitte“ handelte.

Der erweiterte Einzugsbereich über die fünf Standorte sowie sicherlich die guten Erfahrungen der zurückliegenden Wallfahrten schlug sich gleich in einer überwältigten Resonanz nieder, der nur durch Kappung bei 80 Teilnehmer entsprochen werden konnte. Dies führte auch zum ersten „Lessons Learned“ für die Wallfahrt im kommenden Jahr – hier ist in größerer Dimension zu planen.

Nach Eintreffen nicht nur militärisch erkennbarer Pilger an der St. Marienkirche in Strausberg ging es – noch mit Motorunterstützung – zum Ausgangspunkt der diesjährigen Wallfahrt zur Dorfkirche Werder im Ortsteil Rehfelde. Jetzt ausgestattet mit Jakobsmuschel und Pilgerbuch brachte der örtliche Gemeindekirchenratsvorsitzende StHptm Schenk uns die kleine Feldsteinkirche von 1234 mit ihrem Bezug zu den Zisterziensermönchen des Klosters Zinna näher.

Dank des geistlichen Impulses zur Frage „Was ist Pilgern?“ nebst Pilgersegen durch den Leitenden Militärdekans Schaller sowie einem bestens vorbereiteten Wallfahrersnack durch Familie Steinhoff ging es gestärkt an Geist und Seele auf die rund 14

Kilometer lange Etappe nach Strausberg. Mal sehen, ob sich das „Auf den Weg machen!“ was immer auch sich auf Etwas vielleicht Unerwartetes einzulassen bedeutet für uns bereithält.

Bei gutem Wetter war der Jakobsweg am Ortsrand schnell erreicht. Auf dem Weg zum ersten Zwischenziel nach der Hälfte der Etappe am Ortsausgang Rehfelde. Dabei konnte sich beim Betrachten der bestens restaurierten „Pyramide Garzau“ (um 1779) kurzzeitig auch in anderen irdischen Gefilden als dem Rand der Märkischen Schweiz. Die Pyramide ist ein imposanter Bau von knapp 14 Metern Höhe dessen Zweck im Landschaftspark des Schlosses Garzau vom Mausoleum bis zum Bauwerk für kartographische Beobachtungen für den Grafen von der Schmettau reicht. Als Neubürger am Standort wurde die Pyramide natürlich als eins der nächsten gemeinsam zu erkundenden Fahrradziele mit meiner besseren Hälfte geistig notiert.

Bei der ersten Rast begleitet von deutlich weniger Regentropfen als zunächst angekündigt brachte uns Militärdekan Schaller die „10 Geh-Bote des Pilgerns“ näher. Nicht verwundert hat bei Geh-Boten wie z.B.:

Nr. 3 Geh leicht – Reduziere dein Gepäck auf das Nötigste. Es ist ein gutes Gefühl, mit wenig auszukommen.

Nr. 8 Geh dankbar – Alles, auch das Mühsame – hat seinen tiefen Sinn. Vielleicht er-

kennst du diesen erst später.

Nr. 9 Geh weiter – Auch wenn Krisen dich an deinem wunden Treffen, geh weiter. Vertraue darauf: Es geht, wenn man geht. die Übertragbarkeit dieser Ratschläge in die Normalität des Alltags. Erneut gestärkt wurde der zweite Teil unter die Füße genommen. Am Herrensee in Strausberg wurde zwar dem Gruppendruck bzw. der Herde folgend vom Pilgerpfad wesentlich abgewichen, indem man den See rechts liegen ließ und so das bebaute Strausberg deutlich weiter im Süden erreichte. Dennoch war das Ostufer Straussee bald erreicht und so auch Ziel die St. Marienkirche, die Stadtkirche der ev. Kirchengemeinde Strausberg.

Hier hieß uns Gemeindepfarrer Kuhn im Pfarrhaus und seinem Garten willkommen und die Wallfahrt klang geistig mit einem Feldgottesdienst aus. Den geselligen Abschluss fand man bei nettem Gespräch, Grillwurst, Salat und gut gekühltem Getränk.

Alles in Allem wiederholt eine gelungene und runde Veranstaltung die im nächsten Jahr sicherlich gerne wieder mit hoher Beteiligung wahrgenommen werden wird.

1 <https://www.planet-wissen.de/kultur/religion/pilgern/pwiediegehbotedespilgerns100.html>

Text

Ulrich Schlawe; OTL im KdoH und PGR-Mitglied SRB



Soldatenfußwallfahrt zur Katholischen Pfarrkirche „Maria Meeresstern“ Auf der Insel Werder (Havel)

Um die Tradition der Soldatenfußwallfahrten auch in die Region Potsdam einzuführen, veranstaltete das Katholische Militärpfarramt Schwielowsee am 21. November 2023 erstmalig eine Fußwallfahrt zur Katholischen Pfarrkirche „Maria Meeresstern“, die sich auf der



© Dr. Michael Lippert

Insel in Werder (Havel) befindet. Mit knapp 40 Soldatinnen und Soldaten aus dem EinsFüKdoBw in Schwielowsee, dem SanReg 1 aus Berlin-Kladow und dem BMVg in Berlin starteten wir morgens mit einem Reisesegen durch Militärpfarrer Sebastian Schmidt am Wald

der Erinnerung und folgten dann bei herbstlichem Wetter einem ca. 8 Kilometer langen Weg von Schwielowsee über die neue Havel-Brücke zur Insel in Werder (Havel). Mit mehreren geistlichen Stationen, die durch Mitglieder unseres Mitarbeiterkreises gestaltet wurden, gelangten wir dann gegen Mittag zur Wallfahrtskirche, in der wir gemeinsam eine Andacht feierten. Zum Abschluss gab es im Gemeindehaus ein kräftigendes Mittagessen in gemütlicher Runde. Für den Sprecher des Mitarbeiterkreises, Oberstleutnant Dr. Michael Lippert, und seine Mitstreiter steht fest, dass die Veranstaltung in 2024 auf jeden Fall wiederholt werden soll: „Es war schön zu sehen, dass es allen Teilnehmenden gut tat, auf der Soldatenfußwallfahrt einmal den militärischen Alltag hinter sich zu lassen und sich mit Hilfe von geistlichen Impulsen auf dem Weg mit den wesentlichen Dingen im Leben zu befassen.“ Pfarrhelfer Mark Schmidt ergänzt: „Wir sind natürlich alle sehr

dankbar, dass wir von der Katholischen Ge-



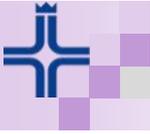
© Dr. Michael Lippert

meinde in Werder (Havel) bei unserem Vorhaben so gut unterstützt wurden.“ Inzwischen wurde der Termin für die Soldatenfußwallfahrt 2024 nach „Maria Meeresstern“ für den 9. Oktober 2024 terminiert.

Text:

Dr. Michael Lippert OTL im BMVg und MAK-Mitglied in SWS





„Auszeit für die Seele“ im Kloster Huysburg „Zeit - Ruhe - Besinnung“

Vom 13. bis 16.11.2023 machte sich eine Gruppe von 8 Soldaten aus dem Standort Berlin unter der Leitung von Militärdekan Burkhard Schmelz nach erfolgter Erteilung des Reisesegens zu einer Werkwoche im Kloster Huysburg auf.

Nach dem Absolvieren der ersten Gebetszeit mit den Mönchen und dem Mittagessen erfolgte eine Kennenlernrunde mit der Vorstellung des Programms für die kommende Zeit. Im Anschluss erfolgte eine interessante Führung durch das Kloster und die Kirche. Nach Kaffee und Kuchen, weiteren Gebetszeiten und gutem Abendessen klang der Tag in geselliger Runde mit kurzweiligen Gesprächen und geistreichen Getränken aus.

Die nächsten Tage waren durch die jeweils fünf Gebetszeiten, gemeinsam mit den Benediktinermönchen, und einer täglichen Eucharistiefeier strukturiert. Während diesen besinnlichen Zeiten beten die Benediktinermönche auch stellvertretend für alle, die nicht oder nicht mehr beten können oder wollen, für Frieden in der Welt, in konkreten personenbezogenen Gebetsanliegen und auch um eigene Demut für Ihren Dienst: „Nicht uns, Herr,

sondern Deinen Namen bringe zu Ehren!“



© Erik Moos

Nach den thematischen, durch Militärdekan Schmelz gestalteten Arbeitseinheiten war auch Gelegenheit für eine ruhige Wanderung über den Höhenzug des Huys oder zum Stöbern im Klosterladen.

Neben einer spontan durchgeführten, musikalisch gestalteten Gedenkminute für im Dienst verstorbene Kameraden auf der Orgelempore der Klosterkirche, wird die Exkursion nach Halberstadt in guter Erinnerung bleiben.

Nach einer abschließenden Besinnung auf die interessanten Eindrücke und

Erfahrungen der vergangenen erlebnisreichen Tage wurde die Heimreise angetreten.

Durch diese rundum gelungene Veranstaltung (es war Mega!) hat die Militärseelsorge wieder einmal erreicht, wie es in einer Zentralen Dienstvorschrift heißt, Begegnung, Zuwendung, Gespräch oder einfach nur eine gute Atmosphäre für alle Teilnehmer erfahrbar zu machen und somit Licht in den Dienstatlag zu bringen.

Daher geht ein herzliches Dankeschön an Pfarrhelferin Renata Steinhoff und Militärdekan Schmelz, für die Organisation und die Durchführung und an Bruder Daniel, als Gästebetreuer des Klosters Huysburg, der sich für unsere Gruppe alle Zeit nahm. Ein besonderer Dank aber gilt den Teilnehmern, die sich alle mutig zum Verlauf der guten Zeit einbrachten.

Die Neigungsgruppe Kloster Huysburg

Text
Erik Moos, Hptm und MAK-Mitglied BLN I

Advents-/Benefizkonzert in Werder „Maria Meeresstern“ des Stabsmusikkorps der Bundeswehr

Am 3. Dezember 2023 fand in der in der Pfarrkirche „Maria Meeresstern“ in Werder (Havel) erstmalig ein Benefizkonzert des Stabsmusikkorps der Bundeswehr statt.

Das Konzert wurde veranstaltet durch



das Katholische Militärpfarramt Schwielowsee für die Pfarrgemeinde vor Ort zum Start der dortigen Spendensammelaktion „Eine klingende Orgel für Maria Meeresstern“. Mit ca. 150 Teilnehmenden und einem Spendenergebnis

von ca. 1.722 Euro hat die Veranstaltung alle Erwartungen übertroffen und kann als großer Erfolg gewertet werden. Laut Militärpfarrer Sebastian Schmidt konnte mit dem Konzert sehr gut verdeutlicht werden, dass von einer gelebten Vernetzung der Militärseelsorge mit der Gemeinde vor Ort alle Seiten profitieren. Oberstleutnant Tobias Grochtmann, der sich als Angehöriger des EinsFüKdoBw im Mitarbeiterkreis im Katholischen Militärpfarramt Schwielowsee engagiert und mit seiner Familie Werder (Havel) lebt, sagt: „Die Militärseelsorge unterstützt die Soldatinnen und Soldaten und ihre Familien nicht nur bei den Herausforderungen im Dienst für die Bundesrepublik Deutschland, sondern sie leistet eine wichtige Unterstützungsarbeit auch in den Gemeinden vor Ort. Für uns als Familie ergänzt sie hier in Werder (Havel) gewissermaßen die Seelsorge.“ Auch die Musikerinnen und Musiker des Stabsmusikkorps der Bundeswehr haben sich

in Werder (Havel) sehr wohl gefühlt und waren dankbar dafür, dass sie einmal nicht nur mit Marschmusik und Nationalhymnen im Rahmen von Protokolleinsätzen für die Bundeswehr glänzen konnten, sondern ihr breites musikalisches Spektrum zeigen durften. Die Planungen für eine Wiederholung des Konzertes im Advent 2024 laufen bereits.

Text:
Dr. Michael Lippert OTL im BMVg und MAK-Mitglied in SWS





IMPRESSUM

Pfarrbrief für die Region Mitte beim Katholischen Militärdekanat (KMilDek) Berlin

Herausgeber

Regionalrat der Region-Mitte im KMilDek Berlin
über: Militärdekan Siegfried Weber (verantwortlich)
Katholisches Militärpfarramt Strausberg
Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg

Redaktion

Bernd Steinhoff
Sr. Irenäa, KMBA (Lektorat)

Anschrift der Redaktion

Katholisches Militärpfarramt Strausberg
Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg

Telefon: +49 (0)3341 - 58 - 1020

Email: KathMilPfarramtStrausberg@bundeswehr.org

Layout und Druck

Layout: Ulrich Hoecken

Druck: 2000 Exemplare und online-Verteilung

<https://www.bundeswehr.de/de/betreuung-fuersorge/militaerseelsorge/katholische-militaerseelsorge/organisation/militaerpfarraemter/strausberg->

Haftungsausschluss

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der Pfarrbrief für den Zuständigkeitsbereich Region Mitte des Katholischen Militärdekanats Berlin erscheint anlassbezogen, mindestens 1x jährlich und wird kostenfrei verteilt.

Abgabeschluss

Berichte oder Termine für den kommenden Pfarrbrief sind einzureichen bis zum

6. Dezember 2024





Bleiben Sie behütet!

Bis zum nächsten Mal

Wir freuen uns auf
Ihr Feedback

Ihr Regionalrat der Region-Mitte
beim Katholischem Militärdekanat Berlin